

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **M**

PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

Reihe 4

**Preise und Preisindices
für die Land- und Forstwirtschaft**

März 1971



Bestellnummer: 310400 – 710203

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTT GART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
Einführung	3

Indices

1. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte	4
2. Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen	6
3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte	6
4. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel	8

Preise

1. Erzeugerpreise	12
Durchschnittserlöse für frische Seefische auf den Auktionen	14
2. Einkaufspreise der Landwirtschaft	16

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet. Falls das Saarland noch nicht einbezogen ist, wird dies besonders vermerkt.

Abkürzungen und Zeichenerklärung

BML = Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	Wj = Wirtschaftsjahr (Juli bis Juni)
D = Durchschnitt errechnet aus 12 Monatszahlen	FWj = Forstwirtschaftsjahr, das vom Oktober des vorherigen bis September des angegebenen Jahres läuft

p = vorläufige Zahl
r = berichtigte Zahl
- = nichts vorhanden
. = kein Nachweis vorhanden
... = Angaben fallen später an

Letzte Darstellung der Methode dieser Statistiken in "Wirtschaft und Statistik", und zwar

zu A, 1. und 4. in Heft 1965/5
zu A, 2. in Heft 1966/2
zu A, 3. in Heft 1966/5

Erschienen im Mai 1971

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangaben gestattet.

Preis: DM 2,--

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer M I 1 veröffentlicht.

Einführung

Der Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte (ohne Mehrwertsteuer) hat sich nach vorläufigem Berechnungsergebnis von Februar zu März 1971 um 1,4 % auf 97,3 (Wj. 1961/62 bis 1962/63 = 100) erhöht. Er lag damit um 9,6 % niedriger als im März 1970. Im Januar und Februar 1971 hatten die Abstände gegenüber den entsprechenden Vorjahresmonaten - 9,0 % bzw. - 9,8 % betragen. Von Februar zu März 1971 erfuhren Speisekartoffeln die stärkste Verbilligung (- 5,3 %), während die Verteuerung bei Gemüse (+ 35,0 %), Obst (+ 13,3 %) und Saatgut (+ 6,5 %) am größten war.

Auf der Kostenseite der Landwirtschaft stieg der Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel (ohne Mehrwertsteuer) von Februar zu März 1971 um 0,7 % auf 112,6 (Wj. 1962/63 = 100) und lag damit 4,5 % über seinem Stand im März 1970. Im Vormonat wurde der entsprechende Vorjahresstand um 4,6 % übertroffen. - Teurer als vor einem Jahr waren vornehmlich die Unterhaltung der Gebäude (+ 10,9 %), Neubauten (+ 10,8 %) die Unterhaltung von Maschinen und Geräten (+ 9,0 %) und die Neuanschaffung größerer Maschinen (+ 8,4 %). Billiger als vor Jahresfrist waren im März 1971 insbesondere Saatgut (- 19,3 %) und Nutz- und Zuchtvieh (- 10,5 %). Deren Preise haben sich allerdings von Februar zu März 1971 um 2,7 % bzw. 5,5 % erhöht.

Der Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte (ohne Mehrwertsteuer) in den Staatsforsten erreichte nach vorläufigem Berechnungsergebnis im Februar 1971 einen Stand von 103,0 (Fwj. 1962 = 100) bei einer Zunahme um 0,3 % gegenüber Januar 1971. Im einzelnen lagen die Durchschnittspreise bei den meisten nachgewiesenen Rohholzarten im Februar 1971 nur wenig über oder unter den entsprechenden Vormonatswerten. Ausnahmen bildeten die Stammholzpreise für Eiche B (+ 4,7 %) und Kiefer B (- 3,6 %) sowie Grubenholz aus Fichte/Tanne (+ 2,6 %).

Der Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen (ohne Mehrwertsteuer) verminderte sich von Januar zu Februar 1971 um 3,0 % auf 111,9 (Wj. 1961/63 = 100). In diesem Zeitraum waren bei den Schnittblumen für Treibtulpen (- 10,7 %), Treibnelken (- 10,1 %) einerseits und Treibrosen (+ 10,0 %) andererseits die größten Preisveränderungen zu verzeichnen. Im Vergleich zum Februar 1970 lag der Gesamtindex um 6,5 % höher (Schnittblumen: + 7,6 %, Topfpflanzen: - 4,2 %).

Hinweis zu den absoluten Preisveröffentlichungen

Die Statistik der Erzeugerpreise und der Einkaufspreise für die Landwirtschaft ist wie die gesamte amtliche Preisstatistik in erster Linie auf den Nachweis von Preisveränderungen abgestellt. Deshalb sind ihre wichtigsten Ergebnisse Preisindizes und Preismaßzahlen und nicht etwa Durchschnittspreise in absoluter Höhe. Soweit dennoch in diesem Heft absolute Preise veröffentlicht werden, können sie daher im allgemeinen nur als grobe Anhaltspunkte angesehen werden. Wirklich zuverlässige Angaben über das absolute Preisniveau würden andere Erhebungsverfahren und vor allem eine viel größere Anzahl von Einzelpreisen (einzelner Berichtsstellen) voraussetzen.

Indices

1. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte
Wirtschaftsjahre (Juli bis Juni) 1961/62 bis 1962/63 = 100
a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und ohne Aufwertungsausgleich

Landwirtschaftliches Produkt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Durch- schnitt ¹⁾ 1969/70	1970				1971		Veränderung März 1971 gegenüber März 1970 in Prozent	
			März	Dez.	Jan.	Febr.	März	Febr. 1971		
Landwirtschaftl. Produkte insgesamt	1 000	106,2	107,6	96,0	96,8p	96,0p	97,3p	- 9,6	+ 1,4	
Landw. Produkte ohne Milch	733,54	107,0	.	92,3	94,5p	93,4p	95,4p	.	+ 2,1	
Landw. Produkte ohne Sonderkulturerzeugn. 2)	929,57	107,4	108,9	98,2	98,4p	97,6p	98,2p	- 9,8	+ 0,6	
Pflanzliche Produkte	250,18	100,1	103,9	80,3r	83,5	82,5p	85,2p	- 18,0	+ 3,3	
Pflanzl. Produkte ohne Sonderkulturerzeugn. 2)	179,75	103,6	109,3	85,6r	86,8r	85,4p	85,1p	- 22,1	- 0,4	
Getreide u. Hülsenfr.	87,41	86,7	85,4	87,3	88,7	89,6	89,9	+ 5,3	+ 0,3	
Roggen	17,83	88,7	86,9	85,4	87,0	88,1	88,7	+ 2,1	+ 0,7	
Weizen	49,31	87,1	85,2	85,1	86,6	87,9	88,4	+ 3,8	+ 0,6	
Futtergerste	0,13	86,9	87,7	87,0	88,0	88,1	88,1	+ 0,5	-	
Braugerste	19,57	83,5	84,3	94,2	95,1	95,0	94,5	+ 12,1	- 0,5	
Futterhafer	0,35	91,8	94,9	95,6	96,7	96,3	95,7	+ 0,8	- 0,6	
Hülsenfrüchte	0,22	99,3	99,3	99,3	99,3	99,3	99,3	-	-	
Saatgut	10,91	123,1	128,0	91,9	91,8	94,2p	100,3p	- 21,6	+ 6,5	
Hackfrüchte	75,93	119,9	133,6	79,3	79,7	75,3	73,5	- 45,0	- 2,4	
Speisekartoffeln	40,74	141,6	166,9	71,0	71,8	63,6	60,2	- 63,9	- 5,3	
Zuckerrüben	33,81	94,2	.	88,6	.	.	.	.	.
Ölpflanzen	2,47	110,3	.	102,8	.	.	.	.	.
Heu und Stroh	3,03	109,1	117,9	161,8	179,3	172,3	168,1	+ 42,6	- 2,4	
Heu	2,16	109,5	119,1	159,6	175,2	168,4	165,5	+ 39,0	- 1,7	
Stroh	0,87	108,0	114,8	167,4	189,5	182,1	174,5	+ 52,0	- 4,2	
Sonderkulturerzeugn. 2)	70,43	91,0	90,3	66,5p	75,0p	75,2p	85,6p	- 5,2	+ 13,8	
Genußmittelpflanzen	9,83	68,7	74,2	73,2p	73,2p	73,0p	73,0p	- 1,6	-	
Tabak	2,21	114,8	.	.	.	.	.	.	.
Hopfen	7,62	55,4	62,4	61,1	61,1	60,9	60,9	- 2,4	-	
Obst	25,97	83,3	71,2	68,9	77,8	85,0	96,3	+ 35,3	+ 13,3	
Gemüse	18,40	99,8	111,3	57,6	77,3	68,0	91,8	- 17,5	+ 35,0	
Weinmost	16,23	106,9	.	68,9	.	.	.	.	.
Tierische Produkte	749,82	108,3	108,9	101,3	100,7p	100,5p	101,3p	- 7,0	+ 0,8	
Schlachtvieh insgesamt	390,84	114,4	115,3	102,1	100,7	101,2	102,3	- 11,3	+ 1,1	
Groß-Schlachtvieh	381,49	115,2	116,1	102,7	101,3	101,7	102,9	- 11,4	+ 1,2	
Ochsen	5,63	123,3	121,4	118,4	118,1	117,2	117,9	- 2,9	+ 0,6	
Bullen	63,25	122,7	121,7	120,0	118,9	119,0	119,4	- 1,9	+ 0,3	
Kühe	45,93	119,9	119,0	110,8	111,8	113,0	117,5	- 1,3	+ 4,0	
Färsen	32,38	119,0	117,8	110,3	109,8	110,3	112,1	- 4,8	+ 1,6	
Kälber	22,90	123,2	122,5	127,6	128,4	125,4	126,0	+ 2,9	+ 0,5	
Schweine	209,49	110,1	112,5	91,2	88,8	89,6	90,2	- 19,8	+ 0,7	
Schafvieh	1,91	123,7	129,7	113,1	119,7	117,3	120,9	- 6,8	+ 3,1	
Schlachtgeflügel	9,35	83,3	83,0	77,9	77,9	78,9	79,3	- 4,5	+ 0,5	
Nutz- und Zuchtvieh	45,02	122,2	123,8	100,3	100,4	103,3	109,2	- 11,8	+ 5,7	
Milch 3)	266,46	104,2	103,1	106,1	103,1p	103,3p	102,5p	- 0,6	- 0,8	
Eier	46,89	67,5	74,0	68,7	87,3	76,7	79,7	+ 7,7	+ 3,9	
Wolle	0,61	70,8	67,5	51,3	51,1r	49,5	49,5	- 26,7	-	

1) Die Wirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittswertzahlen der einzelnen Waren mit den prozentualen Anteilen der vierteljährlichen Verkaufsmengen in den Wirtschaftsjahren 1961/62 bis 1962/63. - 2) Sonderkulturerzeugnisse sind: Genußmittelpflanzen, Obst, Gemüse und Weinmost. - 3) Berechnet aufgrund der jeweils letzten verfügbaren Preisunterlagen aus den Veröffentlichungen des BML.

1. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte
Wirtschaftsjahre (Juli bis Juni) 1961/62 bis 1962/63 = 100
b) Einschl. pauschalierter Umsatz-(Mehrwert-)steuer
und Aufwertungsausgleich über die Mehrwertsteuer

Landwirtschaftliches Produkt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Durch- schnitt ¹⁾ 1969/70	1970				1971		Veränderung März 1971 gegenüber März 1970 Febr. 1971 in Prozent	
			März	Dez.	Jan.	Febr.	März	Febr.		
Landwirtschaft. Produkte insgesamt	1 000	113,0	116,3	103,7	104,6p	103,7p	105,1p	- 9,6	+ 1,4	
Landw. Produkte ohne Milch	733,54	113,7	.	199,8	102,1p	100,9p	103,1p	.	+ 2,2	
Landw. Produkte ohne Sonderkulturerzeugn. 2)	929,57	114,2	117,6	106,1	106,3p	105,4p	106,0p	- 9,9	+ 0,6	
Pflanzliche Produkte	250,18	106,0	112,5	86,8r	90,3	89,3p	92,2p	- 18,0	+ 3,3	
Pflanzl. Produkte ohne Sonderkulturerzeugn. 2)	179,75	109,3	118,0	92,5r	93,7r	92,3p	91,9p	- 22,1	- 0,4	
Getreide u. Hülsenfr.	87,41	91,3	92,2	94,3	95,7	96,8	97,1	+ 5,3	+ 0,3	
Roggen	17,83	93,7	93,8	92,3	93,9	95,2	95,8	+ 2,1	+ 0,6	
Weizen	49,31	91,8	92,0	91,9	93,5	95,0	95,5	+ 3,8	+ 0,5	
Futtergerste	0,13	91,6	94,7	94,0	95,0	95,2	95,1	+ 0,4	- 0,1	
Braugerste	19,57	87,8	91,1	101,7	102,7	102,6	102,0	+ 12,0	- 0,6	
Futterhafer	0,35	97,3	102,4	103,2	104,5	104,1	103,3	+ 0,9	- 0,8	
Hülsenfrüchte	0,22	105,6	107,3	107,3	107,3	107,3	107,3	-	-	
Saatgut	10,91	131,1	138,3	99,2	99,1	101,8p	108,4p	- 21,6	+ 6,5	
Hackfrüchte	75,93	126,3	144,3	85,6	86,0	81,3	79,3	- 45,0	- 2,5	
Speisekartoffeln	40,74	149,5	180,3	76,7	77,5	68,7	65,0	- 63,9	- 5,4	
Zuckerrüben	33,81	98,9	.	95,7	.	.	.	.	.
Ölpflanzen	2,47	115,8	.	111,0	.	.	.	.	.
Heu und Stroh	3,03	115,8	127,3	174,7	193,6	186,1	181,5	+ 42,6	- 2,5	
Heu	2,16	116,0	128,6	172,3	189,2	181,8	178,7	+ 39,0	- 1,7	
Stroh	0,87	115,3	124,0	180,7	204,6	196,7	188,5	+ 52,0	- 4,2	
Sonderkulturerzeugn. 2)	70,43	97,7	98,3	72,3p	81,4p	81,7p	92,9p	- 5,5	+ 13,7	
Genußmittelpflanzen	9,83	72,5	80,2	79,1p	79,0p	78,9p	78,9p	- 1,6	-	
Tabak	2,21	121,8	.	.	.	.	.	.	.
Hopfen	7,62	58,2	67,4	66,0	66,0	65,8	65,8	- 2,4	-	
Obst	25,97	88,0	76,9	74,4	84,0	91,8	104,0	+ 35,2	+ 13,3	
Gemüse	18,40	106,4	120,2	62,2	63,5	70,4	99,1	- 17,6	+ 35,0	
Weinmost	16,23	118,7	.	76,5	.	.	.	.	.
Tierische Produkte	749,82	115,3	117,5	109,4	108,7p	108,5p	109,4p	- 6,9	+ 0,8	
Schlachtvieh insgesamt	390,84	121,8	124,5	110,3	108,9	109,3	110,5	- 11,2	+ 1,1	
Groß-Schlachtvieh	381,49	122,6	125,4	110,9	109,5	109,9	111,1	- 11,4	+ 1,1	
Ochsen	5,63	130,0	131,1	127,8	127,5	126,6	127,3	- 2,9	+ 0,6	
Bullen	63,25	130,7	131,4	129,6	128,4	128,5	128,9	- 1,9	+ 0,3	
Kühe	45,93	127,7	128,5	119,6	120,7	122,1	126,9	- 1,3	+ 3,9	
Färsen	32,38	126,5	127,2	119,1	118,7	119,1	121,0	- 4,9	+ 1,6	
Kälber	22,90	131,3	132,3	137,8	138,6	135,5	136,1	+ 2,9	+ 0,4	
Schweine	209,49	117,2	121,5	98,6	96,0	96,7	97,4	- 19,8	+ 0,7	
Schafvieh	1,91	131,5	140,1	122,1	129,2	126,7	130,5	- 6,9	+ 3,0	
Schlachtgeflügel	9,35	88,4	89,6	84,1	84,1	85,3	85,6	- 4,5	+ 0,4	
Nutz- und Zuchtvieh	45,02	130,4	133,8	108,4	108,3	111,6	117,9	- 11,9	+ 5,6	
Milch 3)	266,46	111,1	111,3	114,6	111,3p	111,6p	110,7p	- 0,5	- 0,8	
Eier	46,89	71,9	80,0	74,2	94,4	82,9	86,1	+ 7,6	+ 3,9	
Wolle	0,61	75,2	72,9	55,5	55,3r	53,5	53,5	- 26,6	-	

1) Die Wirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittsmeßzahlen der einzelnen Waren mit den prozentualen Anteilen der vierteljährlichen Verkaufsmengen in den Wirtschaftsjahren 1961/62 bis 1962/63. - 2) Sonderkulturerzeugnisse sind: Genußmittelpflanzen, Obst, Gemüse und Weinmost. - 3) Berechnet aufgrund der jeweils letzten verfügbaren Preisunterlagen aus den Veröffentlichungen des BML.

2. Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen
Wirtschaftsjahre (Juli bis Juni) 1961/62 bis 1962/63 = 100
a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und ohne Aufwertungsausgleich

Gartenbauprodukt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Durch- schnitt 1) Wj. 1969/70	1970		1971		Veränderung Febr. 1971 gegenüber Febr. 1970 in Prozent	
			Febr.	Dez.	Jan.	Febr.	Febr. 1970	Jan. 1971
Schnittblumen und Topf- pflanzen insgesamt	100	84,6	105,1	116,5	115,4	111,9	+ 6,5	- 3,0
Schnittblumen	89,11	82,8	105,9	118,0	117,5	114,0	+ 7,6	- 3,0
Treibrosen	15,16	88,6	176,2	152,8	161,3	177,5	+ 0,7	+ 10,0
Freilandrosen	0,80	87,7	-	-	-	-	-	-
Treibtulpen	13,16	83,5	86,1	131,4	105,8	94,5	+ 9,8	- 10,7
Treibnelken	45,38	76,7	88,6	106,5	110,0	98,9	+ 11,6	- 10,1
Chrysanthemen	6,63	98,3	116,5	119,2	116,7	122,6	+ 5,2	+ 5,1
Asparagus sprengeri	7,98	91,8	92,1	94,6	97,5	104,6	+ 13,6	+ 7,3
Topfpflanzen	10,89	99,5	98,7	104,1	97,8	94,6	- 4,2	- 3,3
Hortensien	1,17	113,0	-	-	-	-	-	-
Cyclamen	3,34	106,2	102,6	114,6	103,1	100,1	- 2,4	- 2,9
Azaleen	4,50	91,6	92,3	96,6	90,8	87,9	- 4,8	- 3,2
Ficus decora	1,88	98,2	107,5	98,2	100,2	96,3	- 10,4	- 3,9

1) Die Wirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Monatsdurchschnittsmeßzahlen der einzelnen Blumenarten mit den prozentualen Anteilen der monatlichen Verkaufsmengen in den Wirtschaftsjahren 1961/62 bis 1962/63.

3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte
Forstwirtschaftsjahr (Oktober bis September) 1962 = 100
a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Forstwirtschaftliches Produkt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Forsten insges. 1) Durchschnitt 3) Forstwirtschaftsjahr 1970	Privat- forsten 2) Durchschnitt 3) Forstwirtschaftsjahr 1970	Staatsforsten				Veränderung Febr. 1971 gegenüber Febr. 1970 in Prozent		
				1970	1971	Febr.	Dez.	Jan.	Febr.	Febr. 1970	Jan. 1971
Rohholz insgesamt	1 000	102,2	105,4	99,9	100,9	100,2	102,7p	103,0p	+ 2,1	+ 0,3
Stammholz	802,29	100,9	104,3	98,5	99,4	98,7	101,3p	101,6p	+ 2,2	+ 0,3
Eiche B	69,10	107,7	104,5	110,0	116,3	95,3	102,5p	107,3p	- 7,7	+ 4,7
Rotbuche A	4,32	97,5	97,9	97,3	98,3	99,3	102,2p	102,1p	+ 3,9	- 0,1
Rotbuche B	87,12	103,6	111,6	98,1	99,5	101,2	100,6p	101,4p	+ 1,9	+ 0,8
Fichte/Tanne B	519,22	99,9	104,8	96,4	95,9	99,5	100,3p	100,8p	+ 5,1	+ 0,5
Kiefer B	122,53	100,3	98,5	101,5	104,4	95,6	105,6p	101,8p	- 2,5	- 3,6
Grubenholz	40,48	95,6	99,7	92,7	91,9	90,7	91,3p	92,6p	+ 0,8	+ 1,4
Fichte/Tanne	22,05	95,9	101,3	92,1	92,3	90,0	91,1p	93,5p	+ 1,3	+ 2,6
Kiefer	18,43	95,0	97,3	93,4	91,3	91,5	91,5p	91,5p	+ 0,2	-
Faserholz	88,23	109,4	119,2	102,6	102,4	107,3	106,3p	106,3p	+ 3,8	-
Rotbuche	24,47	154,4	177,6	138,2	135,6	146,6	151,1p	150,0p	+ 10,6	- 0,7
Fichte/Tanne	63,76	95,8	105,6	88,9	89,6	92,2	89,1p	89,6p	-	+ 0,6
Brennholz	69,00	112,9	106,8	117,2	122,2	114,5	121,0p	121,0p	- 1,0	-
Laubbrennholz	55,88	114,2	106,0	119,9	126,9	114,5	122,7p	122,3p	- 3,6	- 0,3
Nadelbrennholz	13,12	106,6	108,3	105,5	101,9	114,5	114,1p	114,1p	+ 12,0	-

1) Das sind Staats- und Privatforsten. - 2) Private Großforsten und Bauernwald. - 3) Die Forstwirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittsmeßzahlen der einzelnen Güte- bzw. Stärkeklassen mit den prozentualen Anteilen der vierteljährlichen Verkaufsmengen im Forstwirtschaftsjahr 1962.

Preismesszahlen für Schnittholz aus dem Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte
Originalbasis 1962 = 100, umbasiert auf Forstwirtschaftsjahr 1962 = 100
a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Holzart	Durch- schnitt Fwj. 1970	Febr.	1970 Nov.	Dez.	1971 Jan.	1971 Febr.	Veränderung Febr. 1971 gegenüber Febr. 1970 in Prozent	
							Febr. 1970	Jan. 1971
Nadelholz	105,6	102,2	108,0	108,0	108,0	108,1	+ 5,8	+ 0,1
Laubholz	99,2	97,6	100,4	101,0	101,9	101,6	+ 4,1	- 0,3

2. Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen
Wirtschaftsjahre (Juli bis Juni) 1961/62 bis 1962/63 = 100
b) Einschl. pauschalierter Umsatz-(Mehrwert-)steuer
und Aufwertungsausgleich über die Mehrwertsteuer

Gartenbauprodukt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Durch- schnitt Wj. 1969/70	1970				1971		Veränderung Febr. 1971 gegenüber Febr. 1970 Jan. 1971 in Prozent	
			Febr.	Dez.	Jan.	Febr.	Febr.	Jan.		
Schnittblumen und Topf- pflanzen insgesamt	100	90,2	113,5	125,8	124,6	120,9	+ 6,5	- 3,0		
Schnittblumen	89,11	88,2	114,4	127,4	126,9	123,1	+ 7,6	- 3,0		
Treibrosen	15,16	94,1	190,3	165,0	174,2	191,7	+ 0,7	+ 10,0		
Freilandrosen	0,80	92,9	-	-	-	-	-	-		
Treibtulpen	13,16	90,0	93,0	141,9	114,3	102,1	+ 9,8	- 10,7		
Treibnelken	45,38	81,6	95,7	115,0	118,8	106,8	+ 11,6	- 10,1		
Chrysanthemen	6,63	104,2	125,8	128,7	126,0	132,4	+ 5,2	+ 5,1		
Asparagus sprengeri	7,98	97,6	99,5	102,2	105,3	113,0	+ 13,6	+ 7,3		
Topfpflanzen	10,89	106,4	106,6	112,4	105,6	102,2	- 4,1	- 3,2		
Hortensien	1,17	122,1	-	-	-	-	-	-		
Cyclamen	3,34	112,0	110,8	123,8	111,3	108,1	- 2,4	- 2,9		
Azaleen	4,50	98,6	99,7	104,3	98,1	94,9	- 4,8	- 3,3		
Ficus decora	1,88	105,3	116,1	106,1	108,2	104,0	- 10,4	- 3,9		

1) Die Wirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Monatsdurchschnittsmeßzahlen der einzelnen Blumenarten mit den prozentualen Anteilen der monatlichen Verkaufsmengen in den Wirtschaftsjahren 1961/62 bis 1962/63.

3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte
Forstwirtschaftsjahr (Oktober bis September) 1962 = 100
b) Einschl. pauschalierter Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Forstwirtschaftliches Produkt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Forsten Privat- insges. 1) forsten 2)		Staatsforsten				Veränderung Febr. 1971 gegenüber Febr. 1970 Jan. 1971 in Prozent	
		Durchschnitt Forstwirtschaftsjahr 1970	Durchschnitt 3)	1970	1971	1970	1971		
Rohholz insgesamt	1 000	105,2	108,6	102,9	103,9	103,2	105,8p	106,1p	+ 2,1 + 0,3
Stammholz	802,29	103,9	107,4	101,5	102,4	101,7	104,3p	104,6p	+ 2,1 + 0,3
Eiche B	69,10	110,9	107,7	113,3	119,8	98,2	105,6p	110,5p	- 7,8 + 4,6
Rotbuche A	4,32	100,4	100,8	100,2	101,2	102,2	105,3p	105,2p	+ 4,0 - 0,1
Rotbuche B	87,12	106,7	115,0	101,0	102,5	104,2	103,6p	104,4p	+ 1,9 + 0,8
Fichte/Tanne B	519,22	102,9	108,0	99,3	98,8	102,5	103,3p	103,8p	+ 5,1 + 0,5
Kiefer B	122,53	103,3	101,4	104,5	107,5	98,5	108,8p	104,9p	- 2,4 - 3,6
Grubenholz	40,48	98,5	102,6	95,5	94,7	93,4	94,0p	95,4p	+ 0,7 + 1,5
Fichte/Tanne	22,05	98,8	104,3	94,9	95,1	92,7	92,8p	96,3p	+ 1,3 + 2,7
Kiefer	18,43	97,8	100,1	96,2	94,0	94,2	94,2p	94,2p	+ 0,2 -
Faserholz	88,23	112,7	122,7	105,7	105,5	110,5	109,5p	109,5p	+ 3,8 -
Rotbuche	24,47	159,0	182,9	142,3	139,7	151,0	155,6p	154,5p	+ 10,6 - 0,7
Fichte/Tanne	63,76	98,7	108,8	91,6	92,3	95,0	91,8p	92,3p	- + 0,5
Brennholz	69,00	116,3	110,0	120,7	125,9	117,9	124,6p	124,6p	- 1,0 -
Laubbrennholz	55,88	117,6	109,2	123,5	130,7	117,9	126,4p	126,0p	- 3,6 - 0,3
Nadelbrennholz	13,12	109,8	111,5	108,7	105,0	117,9	117,5p	117,5p	+ 11,9 -

1) Das sind Staats- und Privatforsten. - 2) Private Großforsten und Bauernwald. - 3) Die Forstwirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittsmeßzahlen der einzelnen Güte- bzw. Stärkeklassen mit den prozentualen Anteilen der vierteljährlichen Verkaufsmengen im Forstwirtschaftsjahr 1962.

Preismeßzahlen für Schnittholz aus dem Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte
Originalbasis 1962 = 100, umbasiert auf Forstwirtschaftsjahr 1962 = 100
b) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Holzart	Durch- schnitt FWj. 1970	1970			1971		Veränderung Febr. 1971 gegenüber Febr. 1970 Jan. 1971 in Prozent	
		Febr.	Nov.	Dez.	Ján.	Febr.		
Nadelholz	117,2	113,4	119,9	119,9	119,9	120,0	+ 5,8 + 0,1	
Laubholz	110,1	108,3	111,4	112,1	113,1	112,8	+ 4,2 - 0,3	

4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL (AUSGABENINDEX)

WIRTSCHAFTSJAHRE (JULI BIS JUNI) 1962/63 = 100

A) OHNE UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER

BETRIEBSMITTEL	WÄGUNGS- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	1969/	1970	1971	VERÄNDERUNG	
		1970	1970	1971	MAERZ 1971	FEB. 1971
		WJD	MAERZ	FEB.	MAERZ	FEB.
					GEGENÜBER 1970 IN PROZENT	
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT	1000,00	105,8	107,7	111,8 ¹	112,6	+ 4,5 + 0,7
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT (1958/59 = 100)	1000,00	16,5	11,6	12,1 ¹	12,0	+ 4,6 + 0,7
WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE LAUFENDE PRODUKTION	771,32	103,8	105,4	107,5 ¹	108,5	+ 2,9 + 0,9
HANDELSDUENGER	108,23	94,0	96,6	100,5	101,7	+ 5,3 + 1,2
STICKSTOFFDUENGER	54,28	92,1	93,9	98,1	99,3	+ 5,8 + 1,2
KALKAMMONSALPETER 23 VH N	27,82	90,6	92,3	95,1	96,4	+ 4,4 + 1,4
KALKALPETER 15,5 VH N	2,85	94,7	96,6	99,2	100,6	+ 4,1 + 1,4
KALKSTICKSTOFF, UNGEDELT 21 VH N	7,67	107,2	109,5	117,9	118,3	+ 8,0 + 0,3
NPK-DUENGER 13 VH N, 13 VH P205, 21 VH K20	15,94	86,9	88,6	93,6	95,1	+ 7,3 + 1,6
PHOSPHATDUENGER	30,54	94,2	97,5	101,1	102,2	+ 4,8 + 1,1
DARUNTER						
SUPERPHOSPHAT 18 VH P205	1,83	102,6	106,4	108,5	109,3	+ 2,7 + 0,7
THOMASPHOSPHAT 15 VH P205	12,62	99,1	103,6	106,3	107,1	+ 3,4 + 0,8
PK-DUENGER 18 VH P205, 20 VH K20	3,33	98,7	103,2	105,8	106,7	+ 3,4 + 0,9
KALIDUENGER	21,71	95,8	99,5	102,1	103,6	+ 4,1 + 1,5
DARUNTER						
KALIDUENGESALZ 40 VH K20	10,11	101,9	106,9	107,7	109,3	+ 2,2 + 1,5
KALIMAGNESIA 28 VH K20	1,02	102,3	106,9	108,4	109,0	+ 2,0 + 0,6
KALKDUENGER						
BRANNTKALK 85 VH CAO	1,70	130,1	130,7	143,3	145,0	+ 10,9 + 1,2
KOHLENSAURER KALK 45-55 VH CAO	1,16	124,4	125,1	137,8	139,6	+ 11,6 + 1,3
	0,54	142,5	142,6	155,2	156,5	+ 9,7 + 0,8
FUTTERMITTEL	280,25	97,1	96,5	99,7	99,6	+ 3,2 - 0,1
FUTTERGETREIDE	12,89	86,8	86,3	88,0	88,0	+ 2,0 -
FUTTERGERSTE	9,50	85,7	85,4	88,4	88,4	+ 3,5 -
FUTTERMAIS	3,39	90,0	88,9	87,0	86,9	- 2,2 - 0,1
KLEIE (WEIZEN-)	4,75	90,6	91,5	100,0	98,9	+ 8,1 - 1,1
DELKUCHEN ODER -SCHROT (SOJASCHROT)	35,97	98,7	97,2	103,5	102,7	+ 5,7 - 0,8
TIERISCHE FUTTERMITTEL	38,00	123,3	121,8	120,7	120,6	- 1,0 - 0,1
FISCHMEHL	8,82	116,9	119,6	120,8	120,1	+ 0,4 - 0,6
MAGERMILCH	29,18	125,3	122,4	120,7	120,8	- 1,3 + 0,1
MISCHFUTTERMITTEL	175,07	92,2	91,9	95,4	95,5	+ 3,9 + 0,1
MILCHLEISTUNGSFUTTER	39,36	92,8	92,8	96,5	96,6	+ 4,1 + 0,1
SCHWEINEMASTFUTTER	60,39	90,8	90,4	93,7	93,8	+ 3,8 + 0,1
LEGEMEHL	75,32	93,1	92,7	96,1	96,2	+ 3,8 + 0,1
SONSTIGE FUTTERMITTEL	13,57	95,0	95,3	96,8	96,8	+ 1,6 -
BIERTREBER	10,18	98,8	99,0	99,7	99,6	+ 0,6 - 0,1
TAPIOKAMEHL	3,39	83,3	84,2	88,1	88,2	+ 4,8 + 0,1
SAATGUT	20,49	125,8	130,3	102,4	105,2	- 19,3 + 2,7
GETREIDE (ROGGEN)	7,01	97,0	97,4	97,5	97,5	+ 0,1 -
HACKFRUECHTE	12,17	144,2	151,7	104,6	107,2	- 29,3 + 2,5
KARTOFFELN , MITTELFRUEHE	6,53	154,2	163,7	103,3	104,2	- 36,3 + 0,9
KARTOFFELN , MITTELSPAETE UND SPAETE	4,33	134,0	141,2	100,0	105,3	- 25,4 + 5,3
ZUCKERRUEBENSAMEN	0,69	123,8	123,8	123,8	126,7	+ 2,3 + 2,3
FUTTERRUEBENSAMEN	0,62	128,8	128,8	128,8	131,3	+ 1,9 + 1,9
FUTTERPFLANZEN	1,31	108,3	108,1	108,5	128,0	+ 18,4 + 18,0
ROTKLEE	0,69	99,5	99,3	99,6	104,7	+ 5,4 + 5,1
WELSCHES WEIDELGRAS	0,62	118,0	117,8	118,3	153,9	+ 30,6 + 30,1
NUTZ- UND ZUCHTVIEH	77,63	120,4	121,7	103,2	108,9	- 10,5 + 5,5
RINDER (MILCHKUEHE)	52,25	115,5	114,8	113,3	115,6	+ 0,7 + 2,0
SCHWEINE (FERKEL)	23,89	130,3	136,0	79,2	92,6	- 31,9 + 16,9
SONSTIGES VIEH (ARBEITSPFERDE)	1,49	132,6	136,9	134,6	134,3	- 1,9 - 0,2
PFLANZENSCHUTZMITTEL	9,91	90,5	92,0	92,2	92,2	+ 0,2 -
BEIZMITTEL (SAATGUT-)	0,20	91,3	94,1	106,3	106,3	+ 13,0 -
FUNGIZIDE	2,99	100,6	103,8	96,8	96,8	- 6,7 -
INSEKTIZIDE	3,87	93,3	95,1	98,5	98,5	+ 3,6 -
HERBIZIDE	2,04	76,0	74,6	77,2	77,2	+ 3,5 -
SONSTIGE MITTEL	0,81	75,6	77,0	79,5	79,5	+ 3,2 -
BRENN- UND TREIBSTOFFE (EINSCHL. SCHMIERSTOFFE UND EL. STROM)	61,07	95,0	95,1	101,5 ¹	102,6	+ 7,9 + 1,0
KOHLE	4,41	117,0	121,3	130,8	131,4	+ 8,3 + 0,5
STEINKOHLE	1,70	113,4	116,8	125,1	125,2	+ 7,2 + 0,1
BRAUNKOHLENBRIKETTS	2,71	119,4	124,2	134,4	135,3	+ 8,9 + 0,7
TREIBSTOFFE	21,17	78,8	78,0	90,6	93,3	+ 19,6 + 3,0
DIESELKRAFTSTOFF 1)	14,39	74,4	73,6	90,2	93,0	+ 26,4 + 3,1
BENZIN	6,78	88,2	87,4	91,4	94,0	+ 7,6 + 2,8
SCHMIEROLE UND -FETTE	10,38	102,2	102,4	107,8	108,4	+ 5,9 + 0,6
ELEKTRISCHER STROM	25,11	101,9	101,9	103,0	103,0	+ 1,1 -

1) UNTER BERUECKSICHTIGUNG DER BETRIEBSBEIHLIFE FUER DIESELKRAFTSTOFF.

4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL (AUSGABENINDEX)

WIRTSCHAFTSJAHR (JULI BIS JUNI) 1962/63 = 100

B) EINSCHL. UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER

BETRIEBSMITTEL	WAEGUNGS- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	1969/	1970	1971	VERAENDERUNG	
		1970	1970	1971	MAERZ 1971 GEGENUEBER FEB. 1971	MAERZ 1971 GEGENUEBER FEB. 1971
		WJD	MAERZ	FEB.	MAERZ	FEB.
			IN PROZENT			
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT	1000,00	115,2	117,3	121,9	122,7	+ 4,6 + 0,7
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT (1958/59 = 100)	1000,00	126,9	128,2	134,3	135,1	+ 4,6 + 0,6
WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE LAUFENDE PRODUKTION	771,32	112,3	114,0	116,5	117,6	+ 3,2 + 0,9
HANDELSDUENGER	108,23	104,4	107,2	111,5	112,9	+ 5,3 + 1,3
STICKSTOFFDUENGER	54,28	102,2	104,2	108,9	110,2	+ 5,8 + 1,2
KALKAMMONSALPETER 23 VH N	27,82	100,6	102,5	105,6	107,0	+ 4,4 + 1,3
KALKSALPETER 15,5 VH N	2,85	105,2	107,2	110,1	111,7	+ 4,2 + 1,5
KALKSTICKSTOFF, UNGEOELT 21 VH N	7,67	119,0	121,5	130,9	131,3	+ 8,1 + 0,3
NPK-DUENGER 13 VH N, 13 VH P205, 21 VH K20	15,94	96,5	98,3	103,9	105,5	+ 7,3 + 1,5
PHOSPHATDUENGER	30,54	104,6	108,2	112,2	113,4	+ 4,8 + 1,1
DARUNTER						
SUPERPHOSPHAT 18 VH P205	1,83	113,9	118,1	120,5	121,3	+ 2,7 + 0,7
THOMASPHOSPHAT 15 VH P205	12,62	110,0	115,0	118,0	118,9	+ 3,4 + 0,8
PK-DUENGER 18 VH P205, 20 VH K20	3,33	109,6	114,6	117,4	118,5	+ 3,4 + 0,9
KALIDUENGER	21,71	106,4	110,4	113,3	114,9	+ 4,1 + 1,4
DARUNTER						
KALIDUENGESALZ 40 VH K20	10,11	113,2	118,7	119,5	121,3	+ 2,2 + 1,5
KALIMAGNESIA 28 VH K20	1,02	113,6	118,6	120,3	121,0	+ 2,0 + 0,6
KALKDUENGER	1,70	144,5	145,1	159,1	161,0	+ 11,0 + 1,2
BRANNTKALK 85 VH CAO	1,16	138,1	138,9	152,9	155,0	+ 11,6 + 1,4
KOHLENSAURER KALK 45-55 VH CAO	0,54	158,2	158,3	172,3	173,8	+ 9,8 + 0,9
FUTTERMittel	280,25	102,5	101,9	105,2	105,1	+ 3,1 - 0,1
FUTTERGETREIDE	12,89	91,6	91,1	92,8	92,9	+ 2,0 + 0,1
FUTTERGERSTE	9,50	90,4	90,1	93,2	93,3	+ 3,6 + 0,1
FUTTERMAIS	3,39	94,9	93,8	91,8	91,6	- 2,3 - 0,2
KLEIE (WEIZEN-)	4,75	95,6	96,5	105,5	104,3	+ 8,1 - 1,1
DELKUCHEN ODER -SCHROT (SOJASCHROT)	35,97	104,1	102,6	109,2	108,3	+ 5,6 - 0,8
TIERISCHE FUTTERMittel	38,00	130,1	128,4	127,4	127,3	- 0,9 - 0,1
FISCHMEHL	8,82	123,4	126,1	127,4	126,7	+ 0,5 - 0,5
MAGERMILCH	29,18	132,2	129,1	127,4	127,5	- 1,2 + 0,1
MISCHFUTTERMittel	175,07	97,3	97,0	100,6	100,7	+ 3,8 + 0,1
MILCHLEISTUNGSFUTTER	39,36	97,9	97,9	101,8	102,0	+ 4,2 + 0,2
SCHWEINEMASTFUTTER	60,39	95,8	95,4	98,9	98,9	+ 3,7 -
LEGEMEHL	75,32	98,2	97,8	101,4	101,4	+ 3,7 -
SONSTIGE FUTTERMittel	13,57	101,3	101,7	103,4	103,3	+ 1,6 - 0,1
BIERTREBER	10,18	104,3	104,5	105,2	105,1	+ 0,6 - 0,1
TAPIOKAMEHL	3,39	92,5	93,4	97,8	98,0	+ 4,9 + 0,2
SAATGUT	20,49	132,6	137,5	108,1	111,0	- 19,3 + 2,7
GETREIDE (ROGGEN)	7,01	102,3	102,8	102,9	102,9	+ 0,1 -
HACKFRUECHTE	12,17	152,1	160,0	110,3	113,1	- 29,3 + 2,5
KARTOFFELN , MITTELFRUEHE	6,53	162,1	172,7	109,0	109,9	- 36,4 + 0,8
KARTOFFELN , MITTELSPAETE UND SPAETE	4,33	142,1	149,0	105,5	111,1	- 25,4 + 5,3
ZUCKERRUEBENSAMEN	0,69	130,6	130,6	130,6	133,7	+ 2,4 + 2,4
FUTTERRUEBENSAMEN	0,62	135,9	135,9	135,9	138,5	+ 1,9 + 1,9
FUTTERPFLANZEN	1,31	114,2	114,0	114,4	135,0	+ 18,4 + 19,0
ROTKLEE	0,69	104,9	104,7	105,0	110,4	+ 5,4 + 5,1
WELSCHES WEIDELGRAS	0,62	124,6	124,3	124,8	162,4	+ 30,7 + 30,1
NUTZ- UND ZUCHTVIEH	77,63	126,9	128,4	109,0	114,9	- 10,5 + 5,4
RINDER (MILCHKUEHE)	52,25	121,8	121,1	119,6	122,0	+ 0,7 + 2,0
SCHWEINE (FERKEL)	23,89	137,4	143,4	83,6	97,7	- 31,9 + 16,9
SONSTIGES VIEH (ARBEITSPFERDE)	1,49	139,8	144,4	142,0	141,7	- 1,9 - 0,2
PFLANZENSCHUTZMITTEL	9,91	100,5	102,2	102,4	102,4	+ 0,2 -
BEIZMITTEL (SAATGUT-)	0,20	101,4	104,5	118,1	118,1	+ 13,0 -
FUNGIZIDE	2,99	111,8	115,3	107,5	107,5	- 6,8 -
INSEKTIZIDE	3,87	103,6	105,6	109,4	109,4	+ 3,6 -
HERBIZIDE	2,04	84,4	82,8	85,7	85,7	+ 3,5 -
SONSTIGE MITTEL	0,81	84,0	85,5	88,3	88,3	+ 3,3 -
BRENN- UND TREIBSTOFFE (EINSCHL. SCHMIERSTOFFE UND EL. STROM)	61,07	105,4	105,6	112,7	113,9	+ 7,9 + 1,0
KOEHLE	4,41	129,9	134,7	145,2	145,9	+ 8,3 + 0,5
STEINKOEHLE	1,70	125,8	129,7	138,8	139,0	+ 7,2 + 0,1
BRAUNKOEHLENBRIKETTEN	2,71	132,5	137,9	149,2	150,2	+ 8,9 + 0,7
TREIBSTOFFE	21,17	87,4	86,6	100,5	103,6	+ 19,6 + 3,0
DIESELKRAFTSTOFF 1)	14,39	82,5	81,7	100,1	103,2	+ 26,3 + 3,1
BENZIN	6,78	97,9	97,0	101,4	104,3	+ 7,5 + 2,0
SCHMIEROLEE UND -FETTE	10,38	113,4	113,7	119,6	120,4	+ 5,9 + 0,7
ELEKTRISCHER STROM	25,11	113,0	113,1	114,4	114,4	+ 1,1 -

1) UNTER BERUECKSICHTIGUNG DER BETRIEBSBEIHILFE FUER DIESELKRAFTSTOFF.

4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL (AUSGABENINDEX)

WIRTSCHAFTSJAHR (JULI BIS JUNI) 1962/63 = 100

A) OHNE UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER

BETRIEBSMITTEL	WAEGUNGS- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	1969/	1970	1971	VFRAENDERUNG
		1970	1970	1971	MAERZ 1971 GEGFNUEBER 1970 1971 IN PROZENT
		WJD	MAERZ	FEB.	MAERZMAERZ FEB.
ALLGEMEINE WIRTSCHAFTSAUSGABEN	56,32	108,1	109,5	114,5	115,6 + 5,6 + 1,0
UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE (BAULEISTUNGEN AN LDW. GEBAEUDEN NACH ROH- UND AUSBAUARBEITEN UND HAUSTECHNISCHE ANLAGEN)	35,28	117,6	122,3	135,6	135,6 +10,1 + -
UNTERHALTUNG VON MASCHINEN UND GERAETEN (EINSCHLIESSLICH TECHNISCHE HILFSMATERIALIEN)	122,14	114,9	118,1	128,3	128,7 + 9,0 + 0,3
REPARATUREN	61,07	123,7	127,6	141,0	141,6 +11,0 + 0,4
AN ACKERSCHLEPPERN	25,79	123,7	127,0	140,2	140,7 +10,8 + 0,4
AN MASCHINEN UND GERAETEN FUER					
BODENBEARBEITUNG, SAAT- UND PFLANZENPFLEGE, DUENGUNG UND PFLANZENSCHUTZ	2,71	134,2	138,4	155,0	156,1 +12,8 + 0,7
ERNTEBERGUNG, ERNTEVERARBEITUNG UND SAATGUTAUFBEREITUNG	8,14	121,6	126,0	138,2	138,7 +10,1 + 0,4
FUTTERMITTELBEREITUNG, REP. AN FOERDEREINRICHTUNGEN, TRANSPORTMITTELN UND TECHNISCHEM EINRICHTUNGEN	24,43	123,2	127,4	141,4	141,8 +11,3 + 0,3
ERGAENZUNGSBAUTEN AN MASCHINEN UND GERAETEN	12,21	116,8	120,7	130,2	130,9 + 8,5 + 0,5
WARTUNG	24,43	104,3	105,9	110,8	110,9 + 4,7 + 0,1
TECHNISCHE HILFSMATERIALIEN	24,43	102,5	105,4	112,8	113,3 + 7,5 + 0,4
BINDEGARN	10,12	77,2	78,2	80,3	80,3 + 2,7 -
HANDHACKE	3,49	115,8	119,1	127,8	128,3 + 7,7 + 0,4
DUNGGABEL	3,49	134,3	139,5	153,2	155,3 +11,3 + 1,4
MAEHMESSERKLINGE	3,48	118,8	121,6	133,0	133,6 + 9,9 + 0,5
DRAHTSTIFTE	0,70	116,3	126,7	133,5	133,8 + 5,6 + 0,2
TREIBRIEMEN (GUMMI-)	1,05	100,4	102,9	109,0	109,0 + 5,9 -
STACHELDRAHT	0,70	109,0	118,0	127,4	127,5 + 8,1 + 0,1
SCHLEPPERBATTERIE	1,40	124,5	128,2	145,0	145,7 +13,7 + 0,5
NEUBAUTEN UND MASCHINEN	228,68	112,5	115,5	126,1	126,2 + 9,3 + 0,1
NEUBAUTEN (GESAMTINDEX FUER LANDWIRTSCHAFTLICHE GEBAEUDE	69,89	118,1	122,9	136,2	136,2 +10,8 + -
NEUANSCHAFFUNG GROESSERER MASCHINEN	158,79	110,1	112,3	121,6	121,7 + 8,4 + 0,1
ACKERSCHLEPPER (OHNE EINACHSSCHLEPPER)	64,13	111,5	112,9	124,2	124,3 +10,1 + 0,1
EINACHSSCHLEPPER UND ANDERE EINACHSIGE MOTORGERAETE	4,75	112,5	114,0	124,2	125,2 + 9,8 + 0,8
LANDMASCHINEN UND GERAETE	89,91	109,0	111,7	119,6	119,7 + 7,2 + 0,1
FUER BODENBEARBEITUNG	7,67	119,4	124,3	135,5	135,5 + 9,0 -
SCHLEPPERANBAUPFLUG	4,68	122,7	127,8	139,6	139,6 + 9,2 -
ACKEREGGE	2,99	114,1	118,7	129,2	129,2 + 8,8 -
ZUM SAEEN, PFLANZEN UND PFLEGEN	6,38	121,5	126,0	140,9	140,9 +11,8 -
VIELFACHGERAET FUER KARTOFFELANBAU	4,28	125,3	128,7	141,6	141,6 +10,0 -
DRILLMASCHINE	2,10	113,9	120,6	139,4	139,4 +15,6 -
FUER DUENGUNG UND PFLANZENSCHUTZ	14,86	107,4	110,0	118,2	118,2 + 7,5 -
STALLDUNGSTREUER	8,48	106,3	108,4	114,6	114,6 + 5,7 -
HANDELSDUENGER- KASTENSTREUER	1,70	111,7	116,3	128,9	128,9 +10,8 -
HANDELSDUENGER- SCHLEUDERSTREUER	1,70	105,4	110,0	116,1	116,1 + 5,5 -
PFLANZENSCHUTZGERAET MIT ZAPPWELLENANTRIEB	2,98	109,5	111,1	123,7	123,7 +11,3 -
FUER ERNTEBERGUNG	36,03	107,3	109,2	115,6	115,5 + 5,8 - 0,1
ANBAUMAEHWERK	2,10	114,8	117,5	130,9	130,9 +11,4 -
RECHWENDER	8,49	110,4	112,1	117,7	116,5 + 3,9 - 1,0
FELDHAECKSLER	2,10	107,0	108,1	108,7	108,7 + 0,6 -
ZUCKERRUEBEN- SAMMELKOEPPRODER	1,70	111,1	114,0	127,4	127,4 +11,8 -
MAEHDRRESCHER	13,16	105,9	107,7	112,9	112,9 + 4,8 -
KARTOFFELVORRATSDRODER	3,39	111,2	113,5	125,0	126,8 +11,7 + 1,4
PICK- UP- PRESSE	5,09	99,3	100,9	105,2	105,2 + 4,3 -
FUER FUTTERMITTELBEREITUNG	3,80	117,9	121,8	132,5	132,6 + 8,9 + 0,1
SCHROTHUEHLE	1,29	119,9	121,3	131,8	132,1 + 8,9 + 0,2
FUTTERDAEMPFER	0,81	115,7	119,9	137,3	137,3 +14,5 -
GEBLAESEHAECKSLER	1,29	118,2	123,4	132,1	132,1 + 7,1 -
SELBSTTAETIGES TRAENKEBECKEN	0,41	115,4	122,3	126,8	126,8 + 3,7 -
FUER FOERDERZWECKE (EINSCHLIESSLICH ACKERWAGEN)	13,57	102,1	104,8	110,8	112,0 + 6,9 + 1,1
FOERDERGEBLAESE	2,10	108,3	110,9	117,0	118,8 + 7,1 + 1,5
GREIFERAUFZUG FUER HEU UND GETREIDE	2,99	115,8	118,0	128,8	128,8 + 9,2 -
SCHLEPPERANBAULADER	1,29	104,5	106,6	111,8	112,2 + 5,3 + 0,4
ACKERWAGEN	7,19	94,2	97,2	101,4	102,9 + 5,9 + 1,5
FUER MILCHWIRTSCHAFT (MELKMASCHINE)	3,39	106,6	109,6	116,5	116,5 + 6,3 -
VERSCHIEDENE MASCHINEN UND EINRICHTUNGEN	4,21	107,1	109,4	116,9	116,9 + 6,9 -

4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL (AUSGABENINDEX)

WIRTSCHAFTSJAHR (JULI BIS JUNI) 1962/63 = 100

B) EINSCHL. UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER

BETRIEBSMITTEL	WÄGUNGSGE- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	1969/	1970	1971	VERÄNDERUNG MAERZ 1971 GEGENÜBER MAERZ 1970 IN PROZENT
		1970	MAERZ	FEB. MAERZ	
		WJD			
ALLGEMEINE WIRTSCHAFTSAUSGABEN	56,32	117,8	119,3	124,8	+ 5,7 + 1,0
UNTERHALTUNG DER GEBÄUDE (BAULEISTUNGEN AN LÖW. GEBÄUDEN NACH ROH- UND AUSBAUARBEITEN UND HAUSTECHNISCHE ANLAGEN)	35,28	130,5	135,8	150,5	+ 10,8 + -
UNTERHALTUNG VON MASCHINEN UND GERÄTEN (EINSCHLIESSLICH TECHNISCHE HILFSMATERIALIEN)	122,14	127,5	131,1	142,3	+ 9,0 + 0,4
REPARATUREN	61,07	137,3	141,6	156,5	+ 10,9 + 0,4
AN ACKERSCHLEPPERN	25,79	137,3	141,0	155,6	+ 10,8 + 0,4
AN MASCHINEN UND GERÄTEN FUER					
BODENBEARBEITUNG, SAAT- UND PFLANZENPFLEGE, DUENGUNG UND PFLANZENSCHUTZ	2,71	149,0	153,6	172,1	+ 12,8 + 0,7
ERNTBERGUNG, ERNTEVERARBEITUNG UND SAATGUTAUFBEREITUNG	8,14	134,9	139,8	153,3	+ 10,1 + 0,4
FUTTERMITTELBEREITUNG, REP. AN FOERDEREINRICHTUNGEN, TRANSPORTMITTELN UND TECHNISCHE EINRICHTUNGEN	24,43	136,8	141,5	156,8	+ 11,2 + 0,4
ERGAENZUNGSBAUTEN AN MASCHINEN UND GERÄTEN	12,21	129,7	133,9	144,5	+ 8,5 + 0,6
WARTUNG	24,43	115,8	117,6	123,0	+ 4,7 + 0,1
TECHNISCHE HILFSMATERIALIEN	24,43	113,8	117,0	125,2	+ 7,5 + 0,5
BINDEGARN	10,12	85,7	86,8	89,1	+ 2,6 -
HANDHACKE	3,49	128,5	132,2	141,8	+ 7,7 + 0,4
DUNGGABEL	3,49	149,1	154,8	169,9	+ 11,2 + 1,4
MAEHMESSERKLINGE	3,48	132,1	135,1	147,7	+ 9,9 + 0,5
DRAHTSTIFTE	0,70	129,1	140,7	148,2	+ 5,6 + 0,3
TREIBRIEMEN (GUMMI-)	1,05	111,5	114,2	120,9	+ 6,0 + 0,1
STACHELDRAHT	0,70	121,0	131,0	141,5	+ 8,1 + 0,1
SCHLEPPERBATTERIE	1,40	138,1	142,3	160,9	+ 13,6 + 0,5
NEUBAUTEN UND MASCHINEN	228,68	124,9	128,2	139,9	+ 9,3 + 0,1
NEUBAUTEN (GESAMTINDEX FUER LANDWIRTSCHAFTLICHE GEBÄUDE	69,89	131,1	136,4	151,2	+ 10,9 + -
NEUANSCHAFFUNG GROESSERER MASCHINEN	158,79	122,2	124,6	135,0	+ 8,4 + 0,1
ACKERSCHLEPPER (OHNE EINACHSSCHLEPPER)	64,13	123,7	125,3	137,9	+ 10,1 -
EINACHSSCHLEPPER UND ANDERE EINACHSIGE MOTORGERÄTE	4,75	124,9	126,6	137,9	+ 9,8 + 0,8
LANDMASCHINEN UND GERÄTE	89,91	121,0	124,0	132,8	+ 7,2 + 0,1
FUER BODENBEARBEITUNG	7,67	132,5	137,9	150,5	+ 9,1 -
SCHLEPPERANBAUPFLUG	4,68	136,2	141,9	155,0	+ 9,2 -
ACKEREGGE	2,99	126,6	131,7	143,4	+ 8,9 -
ZUM SAEN, PFLANZEN UND PFLEGEN	6,38	134,9	139,9	156,4	+ 11,8 -
VIELFACHGERÄT FUER KARTOFFELANBAU	4,28	139,0	142,9	157,2	+ 10,0 -
DRILLMASCHINE	2,10	126,4	133,8	154,7	+ 15,6 -
FUER DUENGUNG UND PFLANZENSCHUTZ	14,86	119,3	122,2	131,2	+ 7,4 -
STALLDUNGSTREUER	8,48	118,0	120,4	127,2	+ 5,6 -
HANDELSDUENGER- KASTENSTREUER	1,70	124,0	129,1	143,1	+ 10,8 -
HANDELSDUENGER- SCHLEUDERSTREUER	1,70	117,0	122,1	128,9	+ 5,6 -
PFLANZENSCHUTZGERÄT MIT ZAPFWELLENANTRIEB	2,98	121,5	123,3	137,3	+ 11,4 -
FUER ERNTEBERGUNG	36,03	119,1	121,2	128,3	+ 5,8 - 0,1
ANBAUMAEHWERK	2,10	127,4	130,4	145,3	+ 11,4 -
RECHWENDER	8,49	122,5	124,4	130,6	+ 3,9 - 1,0
FELDHAECKSLER	2,10	118,8	120,0	120,6	+ 0,5 -
ZUCKERRUEBEN- SAMMELKOEPPRODER	1,70	123,3	126,6	141,4	+ 11,7 -
MAEHDRRESCHER	13,16	117,5	119,5	125,4	+ 4,9 -
KARTOFFELVORRATSDRODER	3,39	123,4	126,0	138,7	+ 11,7 + 1,5
PICK- UP- PRESSE	5,09	110,2	112,0	116,8	+ 4,3 -
FUER FUTTERMITTELBEREITUNG	3,80	130,9	135,2	147,1	+ 8,9 + 0,1
SCHROTMUEHLE	1,29	133,1	134,6	146,3	+ 8,9 + 0,2
FUTTERDAEMPFER	0,81	128,4	133,1	152,4	+ 14,5 -
GEBLÄSEHAECKSLER	1,29	131,2	137,0	146,6	+ 7,0 -
SELBSTTÄTIGES TRAENKEBECKEN	0,41	128,1	135,7	140,7	+ 3,7 -
FUER FOERDERZWECKE (EINSCHLIESSLICH ACKERWAGEN)	13,57	113,4	116,3	123,0	+ 6,8 + 1,0
FOERDERGEBLÄSE	2,10	120,2	123,1	129,9	+ 7,1 + 1,5
GREIFERAUFZUG FUER HEU UND GETREIDE	2,99	128,5	131,0	143,0	+ 9,2 -
SCHLEPPERANBAULADER	1,29	116,0	118,3	124,1	+ 5,2 + 0,3
ACKERWAGEN	7,19	104,6	107,9	112,5	+ 5,8 + 1,5
FUER MILCHWIRTSCHAFT (MELKMASCHINE)	3,39	118,3	121,6	129,2	+ 6,3 -
VERSCHIEDENE MASCHINEN UND EINRICHTUNGEN	4,21	118,9	121,4	129,8	+ 6,9 -

Preise

1. Erzeugerpreise
Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und ohne Aufwertungsausgleich
DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1970		1971	
				D	März	Febr.	März
Getreide, Durchschnitts-(Standard-) Qualität Roggen	frei Verlade- station	Hannover	1 000 kg	334,1 ^{a)}	337,5	345,0	345,0
		Köln	1 000 kg	331,5 ^{a)}	355,0	345,0	345,0
		Frankfurt	1 000 kg	337,4 ^{a)}	337,5	357,5	356,9
		Stuttgart	1 000 kg	341,1 ^{a)}	345,0	335,0	335,0
		München	1 000 kg	337,8 ^{a)}	335,6	347,5	350,0
		Nürnberg	1 000 kg	344,9 ^{a)}	342,8	357,5	360,0
Weizen		Hannover	1 000 kg	367,0 ^{a)}	367,0	385,0 ^r	385,0
		Köln	1 000 kg	377,6 ^{a)}	405,0	395,0	395,0
		Frankfurt	1 000 kg	363,5 ^{a)}	362,5	378,8	380,0
		Stuttgart	1 000 kg	355,3 ^{a)}	352,5	380,0	390,0
		München	1 000 kg	354,5 ^{a)}	356,8	355,0	357,5
		Nürnberg	1 000 kg	356,0 ^{a)}	351,9	372,5	375,0
Futtergerste		Hannover	1 000 kg	329,8	335,0	320,0	320,0
		Köln	1 000 kg	331,2 ^{a)}	341,0	326,0	323,8
		Frankfurt	1 000 kg	321,9 ^{a)}	321,5	330,0	.
		Stuttgart	1 000 kg	339,4 ^{a)}	335,0	340,0	345,0
		München	1 000 kg	315,2 ^{a)}	310,0	335,0	337,5
		Nürnberg	1 000 kg	313,5 ^{a)}	300,0	325,0	320,0
Futterhafer		Hannover	1 000 kg	325,0 ^{a)}	330,0	315,0	315,0
		Köln	1 000 kg	317,2 ^{a)}	320,0	312,5	311,3
		Frankfurt	1 000 kg	314,6 ^{a)}	312,5	327,5	.
		Stuttgart	1 000 kg	335,0	330,0	335,0	340,0
		München	1 000 kg	328,0	325,0	337,5	335,0
		Nürnberg	1 000 kg	327,8 ^{a)}	325,0	325,0	320,0
Hackfrüchte Speisekartoffeln, gelb- fleischige,	frei Verlage- station	Kiel	100 kg	.	.	7,62	.
		Hannover	100 kg	18,00 ^{b)}	25,28	6,38	6,20
		Köln	100 kg	12,45 ^{b)}	.	8,00	7,70
		Frankfurt	100 kg	17,46 ^{b)}	20,75	11,00	10,50
		Karlsruhe	100 kg	16,98 ^{b)}	21,20	11,50	11,00
		München	100 kg	15,31 ^{b)}	18,43	9,87	9,44
		Nürnberg	100 kg	15,52 ^{b)}	19,07	10,10	9,60
Genußmittelpflanzen Hopfen, Hallertauer, prima mit Siegel, ab Boden des Erzeugers 1)	frei Siegel- stelle	Bayern	50 kg	373,63 ^{a)}	.	.	.
Schlachtvieh, lebend Marktpreise Ochsen, Klasse A	frei Markt- ort	Hamburg	100 kg	275,1 ^{a)}	281,2	275,5	276,3
		Hannover	100 kg	265,9 ^{a)}	267,8	261,3	267,9
		Köln	100 kg	284,6 ^{a)}	295,4	280,9	278,5
		Frankfurt	100 kg	.	.	.	.
		Mannheim	100 kg	.	.	.	.
		München	100 kg	284,7	284,4	274,1	281,4
Bullen, Klasse A		Hamburg	100 kg	285,8	288,5	283,0	285,2
		Hannover	100 kg	296,7	299,3	294,1	293,3
		Köln	100 kg	295,8	297,6	293,9	294,4
		Frankfurt	100 kg	294,5	297,3	291,1	291,0
		Mannheim	100 kg	300,0	301,8	295,1	294,8
		München	100 kg	285,2	282,3	279,9	279,1
Kühe, Klasse B		Hamburg	100 kg	205,7	209,7	205,5	208,7
		Hannover	100 kg	201,6	210,8	196,3	205,5
		Köln	100 kg	213,4	218,6	206,0	212,9
		Frankfurt	100 kg	217,4	220,8	205,6	215,7
		Mannheim	100 kg	210,0	209,0	199,5	210,9
		München	100 kg	225,6	223,0	214,5	218,9
Färsen, Klasse A		Hamburg	100 kg	253,0	261,2	245,0	249,0
		Hannover	100 kg	243,9	250,5	234,5	238,3
		Köln	100 kg	257,4	263,8	250,2	251,8
		Frankfurt	100 kg	262,2	268,6	244,1	249,0
		Mannheim	100 kg	260,6	262,3	246,9	252,0
		München	100 kg	270,0	270,9	259,4	259,6

1) Für nicht vertragsgebundenen Hopfen. - a) Jahresdurchschnitt aus weniger als 12 Monaten. - b) In den Jahresdurchschnittspreisen sind die Preise für Frühkartoffeln im Monat Juli nicht berücksichtigt.

1. Erzeugerpreise
Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und ohne Aufwertungsausgleich
DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1970		1971		
				D	März	Febr.	März	
noch: Schlachtvieh, lebend Marktpreise	frei Markttort	Hamburg	100 kg	392,6	401,3	424,3	426,3	
		Hannover	100 kg	382,7 ^{a)}	395,0	406,7	416,2	
		Köln	100 kg	412,8	427,8	452,8	435,0	
		Frankfurt	100 kg	417,1	419,6	424,3	429,6	
		Mannheim	100 kg	438,2	452,7	456,1	456,1	
Kälber, Klasse A		München	100 kg	445,9	444,9	446,3	450,3	
		Hamburg	100 kg	250,5	278,7	219,2	226,0	
		Hannover	100 kg	258,6	284,7	221,2	228,7	
		Köln	100 kg	270,1	298,8	236,8	244,9	
		Frankfurt	100 kg	270,2	293,0	235,1	237,0	
Schweine, Klasse c		Mannheim	100 kg	279,0	301,3	246,0	247,0	
		München	100 kg	256,7	278,8	223,9	216,5	
		Hamburg	100 kg	267,1	312,8	284,7	293,5	
		Köln	100 kg	317,1	331,3	310,9	315,4	
		Frankfurt	100 kg	287,5	288,8	.	.	
Lämmer und Hammel, Klasse A								
Milch berechnet auf einen Fettgehalt von 3,7 %, einschließlich Förderungszuschlag	frei Molkerei	Bundesgebiet	100 kg	36,27	36,38	36,48p	36,19p	
Eier unsortierte Erzeugerpreise	ab Hof	SchH.	100 St	8,37	10,45	11,17	11,33	
		Ndsa.	100 St	8,70	11,18	11,17	11,73	
		NrhW.	100 St	9,14	11,28	11,38	12,73	
		Stuttgart	100 St	8,44	10,50	11,25	11,25	
		Bayern	100 St	9,32	11,15	11,28	11,51	
Klasse 4 Großhandelseinkaufspreise	ab Kenn- zeichnungs- stelle	SchH.	100 St	10,04	12,06	12,86	13,23	
		Hamburg	100 St	9,81	11,71	12,21	13,30	
		Ndsa.	100 St	10,45	12,55	13,00	13,71	
		NrhW.	100 St	10,32	12,17	12,58	13,50	
		Stuttgart	100 St	12,02	14,25	14,75	15,00	
Bayern	100 St	10,82	12,82	12,86	13,42			
Häute und Felle grünesalzene, ohne Kopf Auktionspreise 1)	ab Lager Häutever- wertung	Bullenhäute 25 - 29 1/2 kg						
		schwarze	Ndsa.	1 kg	1,26	1,36	1,16	1,23
		schwarze	NrhW.	1 kg	1,29	1,38	1,16	1,24
		rote	Hessen	1 kg	1,57	1,71	1,35	1,42
		rote	BaWü.	1 kg	1,62	1,66	1,46	1,52
rote	Bayern	1 kg	1,62	1,67	1,45	1,83p		
Bullenhäute 30 - 39 1/2 kg		schwarze	Ndsa.	1 kg	1,10	1,26	1,01	1,03
		schwarze	NrhW.	1 kg	1,12	1,18	1,07	1,12
		rote	Hessen	1 kg	1,47	1,64	1,28	1,30
		rote	BaWü.	1 kg	1,55	1,66	1,34	1,43
		rote	Bayern	1 kg	1,54	1,68	1,32	1,50
Kuhhäute 30 - 39 1/2 kg		schwarze	Ndsa.	1 kg	1,15	1,28	0,97	1,00
		schwarze	NrhW.	1 kg	1,19	1,32	0,97	1,07
		rote	Hessen	1 kg	1,56	1,65	1,40	1,51
		rote	BaWü.	1 kg	1,60	1,64	1,45	1,61
		rote	Bayern	1 kg	1,62	1,68	1,46	1,75p
Kalbfelle 4 1/2 - 7 1/2 kg		schwarze	Ndsa.	1 kg	2,78	3,45	2,07	2,09
		schwarze	NrhW.	1 kg	3,23 ^{a)}	4,84	2,15	2,30
		rote	Hessen	1 kg	4,15	4,38	.	3,85
		rote	BaWü.	1 kg	4,39	4,63	3,94	4,03
		rote	Bayern	1 kg	4,41	4,61	3,93	4,02

1) Dem angegebenen Monatsdurchschnitt liegen die auf der jeweils vorausgegangenen Auktion erzielten Preise zugrunde. - a) Jahresdurchschnitt aus weniger als 12 Monaten. - b) Endgültiger Milchpreis im

1. Erzeugerpreise
Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und ohne Aufwertungsausgleich
DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	D	1970		1971		
					März	Jan.	Febr.	März	
Gemüse									
Handelsklasse A, Auktionspreis- se oder freie Absprache						siehe Fuß- note 1)			
Weißkohl		Braunschweig	100 kg	.	35,31	13,19	12,44	15,17	
		Krefeld	100 kg	.	37,43	10,29	10,00	13,89	
		Reichenau	100 kg	.	.	18,00	18,00	.	
Wirsingkohl		Bonn	100 kg	.	47,11	25,67	36,67	53,89	
		Schifferst.	100 kg	.	18,14	33,50	25,75	22,00	
		Kitzingen	100 kg	.	32,00	43,75	29,29	46,33	
Rotkohl		Braunschweig	100 kg	.	56,00	13,38	11,25	14,14	
		Fischenich	100 kg	.	76,57	9,25	8,00	8,78	
		Schifferst.	100 kg	.	48,00	9,13	9,20	14,00	
Sellerie		Roisdorf	100 kg	.	80,43	25,94	24,36	36,20	
		Fischenich	100 kg	.	82,50	24,86	30,29	36,30	
		Schifferst.	100 kg	.	55,00	24,00	23,67	34,00	
Möhren		Braunschweig	100 kg	.	31,67	19,80	17,60	29,00	
		Fischenich	100 kg	.	28,00	35,25	36,86	48,78	
		Landau	100 kg	.	23,43	34,50	29,00	31,00	
Rosenkohl		Fischenich	100 kg	.	.	98,86	84,00	136,43	
		Gonsenheim	100 kg	.	108,60	96,60	97,83	120,50	
		Reichenau	100 kg	.	130,67	101,82	89,55	130,00	
		Kitzingen	100 kg	.	.	112,50	78,33	.	
Obst									
Handelsklasse A, Auktions- preise oder freie Absprache						siehe Fuß- note 1)			
Apfel		Jork	100 kg	.	26,17	25,88	29,15	33,68	
		Bonn	100 kg	.	58,75	67,37	70,75	69,16	
		Bodenseegeb.	100 kg	.	33,83	49,63	48,31	61,43	
		Heilbronn	100 kg	.	41,94	55,69	60,48	62,02	

1) Überwiegend ab Auktionsort, vereinzelt frei Verladestation oder Großmarkthalle.

Durchschnittserlöse für frische Seefische ¹⁾ auf den Auktionen ²⁾
DM je kg ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Fischart	1970												1971 Jan.
	D	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
Hering	0,56	0,38	0,63	0,65	0,56	0,53	0,57	0,52	0,64	0,54	0,56	0,55	0,56
Kabeljau	0,76	0,83	0,76	0,70	0,77	0,64	0,73	0,72	0,79	0,83	0,74	0,68	0,78
Seelachs	0,65	0,52	0,45	0,52	0,53	0,59	0,68	0,76	0,73	0,83	0,67	0,82	0,92
Rotbarsch	1,00	1,14	1,07	0,84	0,87	0,98	0,89	0,87	0,94	1,02	1,17	1,15	1,32

1) Für den menschlichen Verbrauch (ohne auf See gesalzene oder tiefgekühlte Fische). - 2) Vgl. Statistik der Bundesrepublik Deutschland: Seefischerei und Fischversorgung.

1. Erzeugerpreise
Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer
DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsart bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1969	1970	1971	
				D	Febr.	Jan.	Febr.
Rohholz aus Staatswald							
Laub-Stammholz B unentrindet 1)							
Buche, Klasse 3	ungerückt	Baden-Wttbg.	1 fm	61,01	64,99	...	...
		Bayern	1 fm	66,48	70,70	70,01	72,30
Buche, Klasse 3 a		Nordrh.-Westf. 2)	1 fm	54,87a)	52,28	-	56,09
		Hessen 3)	1 fm	52,90	56,48	59,47	59,47
Buche, Klasse 3 b		Nordrh.-Westf. 2)	1 fm	63,86a)	69,19	71,46	75,48
	Hessen 3)	1 fm	66,53	71,07	72,61	72,61	
Buche, Klasse 4	ungerückt	Nordrh.-Westf. 2)	1 fm	74,02	83,22	80,28	83,18
		Hessen 3)	1 fm	77,80	83,08	84,41	84,41
		Baden-Wttbg.	1 fm	77,36	82,64	...	...
		Bayern	1 fm	84,05	89,30	89,99	90,91
Nadel-Stammholz B entrindet 1)							
Kiefer, Klasse 2 b	ungerückt	Hessen	1 fm	72,61	84,05	79,59	79,59
		Rhld.-Pfalz	1 fm	66,43	77,68	81,20	81,20
		Baden-Wttbg.	1 fm	85,70	99,70	...	...
		Bayern 4)	1 fm	93,42a)	104,60	112,80	104,33
Kiefer, Klasse 3 a		Hessen	1 fm	85,59	98,80	93,62	93,62
		Rhld.-Pfalz	1 fm	81,61	92,42	95,50	95,50
		Baden-Wttbg.	1 fm	102,85	119,94	...	...
		Bayern 4)	1 fm	107,28	122,00	132,11	121,16
Ficht./Tanne, Klasse 2 b		Nordrh.-Westf. 2)	1 fm	84,10	94,89	100,47	99,74
		Hessen	1 fm	85,77	94,88	100,45	100,45
Fichte/Tanne, Klasse 3 a	Nordrh.-Westf. 2)	1 fm	90,72	97,64	107,96	107,54	
	Hessen	1 fm	96,51	106,65	112,84	112,84	
Fichte/Tanne, Klasse 4	ungerückt	Rhld.-Pfalz	1 fm	81,11	89,03	96,37	96,37
		Baden-Wttbg.	1 fm	81,51	91,13	...	...
		Bayern 4)	1 fm	88,96	98,80	102,94	104,20
Fichte/Tanne, Klasse 5	ungerückt	Rhld.-Pfalz	1 fm	91,36	100,75	110,22	110,22
		Baden-Wttbg.	1 fm	94,24	105,01	...	...
		Bayern 4)	1 fm	101,91	113,60	118,20	119,51
Grubenslangholz, entrindet							
Fichte/Tanne unter 15 cm Durchmesser	ungerückt	Hessen	1 fm	42,58	-	54,00	54,00
		Rhld.-Pfalz	1 fm	41,33	-	53,00	53,00
		Bayern 5)	1 fm	51,07	59,85	55,27	60,00
über 15 cm Durchmesser		Hessen	1 fm	49,11	-	61,00	61,00
		Rhld.-Pfalz	1 fm	45,45	46,90	-	-
Kiefer unter 15 cm Durchmesser		Hessen	1 fm	34,45a)	-	-	-
	Rhld.-Pfalz	1 fm	36,61	-	-	-	
	Bayern 5)	1 fm	45,15a)	54,25	-	-	
über 15 cm Durchmesser	Hessen	1 fm	39,44	-	-	-	
	Rhld.-Pfalz	1 fm	37,89	40,64	-	-	
Fichtenfaserholz, entrindet							
Klasse A	ungerückt	Hessen	1 rm	42,75a)	48,21	-	-
Klasse B			1 rm	39,73	45,14	-	-
Klasse C			1 rm	35,44	42,14	-	-
Klasse A	ungerückt	Baden-Wttbg.	1 rm	43,54	49,12	...	...
Klasse B			1 rm	39,71	44,47	...	...
Klasse C			1 rm	33,59	38,57	...	...
Buchenscheitholz für Hausbrand unentrindet							
	ungerückt	Hessen	1 rm	20,86	22,25	-	-
		Rhld.-Pfalz	1 rm	17,89	24,34	20,43	20,43
		Baden-Wttbg.	1 rm	26,74a)	32,38	...	...
		Bayern	1 rm	21,26	26,30	34,64	33,15

1) Langholz, ohne Rinde gemessen. - 2) Langholz und Abschnitte. - 3) Entrindet. - 4) Im Winter meist unentrindet. - 5) Stärkeklasse 1 a/1 b.- a) Jahresdurchschnitt aus weniger als 12 Monaten.

2. Einkaufspreise der Landwirtschaft

Ohne Umsatz- (Mehrwert-) steuer
DM je Mengeneinheit

Betriebsmittel	Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1970		1971		
			15. Febr.	15. März	15. Jan.	15. Febr. , 15. März	
Futtermittel¹⁾							
Futtergetreide							
Futtergerste	Bundesgebiet	50 kg	18,70	18,89	19,39	19,48	19,49
hl-Gewicht: 60-66 kg	Schleswig-Holstein	50 kg	19,39	19,86	19,40	19,40	19,37
lose oder in Leihsäcken	Niedersachsen	50 kg	19,45	19,57	18,93	18,95	18,97
	Nordrhein-Westf.	50 kg	18,64	19,12	19,21	19,26	19,23
	Hessen	50 kg	18,51	18,81	18,71	18,91	18,96
	Rheinland-Pfalz	50 kg	18,12	18,09	18,20	18,40	18,61
	Baden-Württemberg	50 kg	19,24	19,40	20,44	20,74	20,69
	Bayern	50 kg	.	17,99	19,75	19,79	19,79
Futtermais	Bundesgebiet	50 kg	22,15	22,13	21,61	21,61	21,56
lose oder in Leihsäcken	Schleswig-Holstein	50 kg	22,58	22,50	20,28	20,51	20,25
	Niedersachsen	50 kg	22,31	22,20	21,62	21,63	21,66
	Nordrhein-Westf.	50 kg	21,54	21,54	21,01	20,89	20,64
	Hessen	50 kg	22,33	22,45	21,90	21,90	21,90
	Rheinland-Pfalz	50 kg	24,16	24,32	23,37	23,58	23,49
	Baden-Württemberg	50 kg	22,74	22,74	22,59	22,32	22,29
	Bayern	50 kg	.	21,34	21,22	21,32	21,34
Kleie							
Weizenkleie							
Roheiweiß: 14-15 vH	Bundesgebiet	50 kg	14,93	15,03	16,30	16,42	16,22
	Schleswig-Holstein	50 kg	16,20	15,85	17,25	17,00	16,69
	Niedersachsen	50 kg	15,88	15,69	17,16	17,08	16,59
	Nordrhein-Westf.	50 kg	15,48	15,76	17,28	17,28	16,56
	Hessen	50 kg	14,60	14,70	15,80	15,80	15,70
	Rheinland-Pfalz	50 kg	14,46	14,57	15,57	16,01	16,13
	Baden-Württemberg	50 kg	14,42	14,31	15,70	15,84	15,67
	Bayern	50 kg	.	14,52	15,55	15,90	16,10
Ölkuchen oder- schrot							
Sojaschrot							
Roheiweiß: 42-44 vH	Bundesgebiet	50 kg	22,36	22,45	23,84	23,89	23,72
in Papier- oder Jutesäcken	Schleswig-Holstein	50 kg	21,07	21,12	22,82	23,26	22,46
mit 60-65 kg Inhalt	Niedersachsen	50 kg	21,47	21,45	23,08	22,92	22,68
	Nordrhein-Westf.	50 kg	21,77	21,77	23,18	22,95	22,68
	Hessen	50 kg	22,21	22,31	22,71	22,91	22,96
	Rheinland-Pfalz	50 kg	22,71	22,95	23,55	23,60	23,75
	Baden-Württemberg	50 kg	23,15	23,08	24,45	24,49	24,28
	Bayern	50 kg	.	23,45	25,03	25,25	25,22
Tierliche Futtermittel							
Fischmehl							
Roheiweiß: 60-65 vH	Bundesgebiet	50 kg	45,93	43,28	43,99	43,80	43,58
phosphors. Kalk: 15-20 vH	Schleswig-Holstein	50 kg	44,95	39,10	42,60	41,85	41,45
Salz: 2-5 vH, Fett: 4-8 vH	Niedersachsen	50 kg	44,15	41,06	41,88	41,47	41,29
	Nordrhein-Westf.	50 kg	44,94	41,68	42,25	42,35	42,05
	Hessen	50 kg	43,80	42,27	42,95	41,77	41,18
	Rheinland-Pfalz	50 kg	51,87	49,72	47,40	47,25	47,10
	Baden-Württemberg	50 kg	46,18	43,39	45,38	45,99a)	45,95
	Bayern	50 kg	.	45,38	45,51	45,31	45,13
Magermilch							
in Milchkannen	Bundesgebiet	100 l	6,39	6,24	6,16	6,15	6,16
ab Molkerei oder frei Hof	Schleswig-Holstein	100 l	5,88	5,82	5,88	5,87p	5,88p
	Niedersachsen	100 l	6,20	6,20	6,00	6,00	6,00
	Nordrhein-Westf.	100 l	6,31	6,22	6,17	6,17	6,17
	Hessen	100 l	6,86	6,86	6,91	6,91	7,01
	Rheinland-Pfalz	100 l	7,51	7,51	7,11	7,11	7,11
	Baden-Württemberg	100 l	6,01	6,01	5,97	5,96	5,96
	Bayern	100 l	6,00	6,00	5,98	5,98	...
Mischfuttermittel							
Milchleistungsfutter							
Roheiweiß: 20-25 vH	Bundesgebiet	50 kg	20,64	20,72	21,46	21,54	21,56
Stärkeeinheiten je kg: 600-630	Schleswig-Holstein	50 kg	19,69	19,92	20,58	20,58	20,38
	Niedersachsen	50 kg	20,39	20,56	21,42	21,50	21,41
	Nordrhein-Westf.	50 kg	20,17	20,28	20,77	20,90	21,12
	Hessen	50 kg	20,99	21,34	21,59	21,59	21,69
	Rheinland-Pfalz	50 kg	20,87	20,92	21,55	21,79	21,79
	Baden-Württemberg	50 kg	21,38	21,24	22,57	22,53	22,50
	Bayern	50 kg	.	20,81	21,46	21,55	21,64
Schweinemastfutter							
für Mittel- oder Endmast	Bundesgebiet	50 kg	22,76	22,80	23,52	23,63	23,64
Roheiweiß: 10-14 vH	Schleswig-Holstein	50 kg	21,45	21,63	21,93	22,03	22,03
Gesamtnährstoff je kg: 680-720 g	Niedersachsen	50 kg	22,48	22,54	22,91	22,98	22,73
	Nordrhein-Westf.	50 kg	22,46	22,51	22,73	22,73	22,95
	Hessen	50 kg	23,25	23,25	23,60	23,65	23,80
	Rheinland-Pfalz	50 kg	22,89	22,91	24,22	24,50	24,55
	Baden-Württemberg	50 kg	23,46	23,53	24,86	24,88	24,86
	Bayern	50 kg	.	22,94	23,91	24,12	24,19
Legemehl							
Roheiweiß: ca. 20 vH	Bundesgebiet	50 kg	24,13	24,18	24,95	25,06	25,07
Getreideschrot: mind. 35 vH	Schleswig-Holstein	50 kg	22,81	22,97	23,50	23,50	23,50
	Niedersachsen	50 kg	23,80	23,80	24,30	24,35	24,34
	Nordrhein-Westf.	50 kg	24,34	24,54	24,78	24,88	24,93
	Hessen	50 kg	24,31	24,31	24,81	24,81	24,81
	Rheinland-Pfalz	50 kg	23,70	23,75	24,98	25,19	25,14
	Baden-Württemberg	50 kg	25,01	25,04	26,22	26,25	26,25
	Bayern	50 kg	.	24,24	25,28	25,49	25,53

2. Einkaufspreise der Landwirtschaft
Ohne Umsatz- (Mehrwert-) steuer
DM je Mengeneinheit

Betriebsmittel	Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1970		1971		
			15. Febr.	15. März	15. Jan.	15. Febr. .15. März	
noch: Futtermittel							
Sonstige Futtermittel							
Biertreber, naß	Bundesgebiet	50 kg	2,25	2,24	2,23	2,24	2,24
	Schleswig-Holstein	50 kg	2,68	2,68	2,51	2,51	2,51
	Niedersachsen	50 kg	2,24	2,17a)	2,22	2,22	2,22
	Nordrhein-Westf.	50 kg	2,48	2,47	2,48	2,48	2,47
	Hessen	50 kg	2,43	2,43	2,43	2,43	2,43
	Rheinland-Pfalz	50 kg	2,35	2,35	2,35	2,35	2,35
	Baden-Württemberg	50 kg	1,99	1,99	1,99	1,99	1,99
	Bayern	50 kg	2,11	2,11	2,11	2,11	2,11
Tapiokamehl							
Stärke: mind. 65 vH	Bundesgebiet	50 kg	17,68	17,75	18,54	18,63	18,66
	Schleswig-Holstein	50 kg	17,43	17,44	16,97	16,95	16,89
	Niedersachsen	50 kg	17,06	17,03	17,72	17,68	17,65
	Nordrhein-Westf.	50 kg	16,73	16,97	17,55	17,60	17,65
	Hessen	50 kg	18,33	18,03	18,73	18,83	18,73
	Rheinland-Pfalz	50 kg	17,26	17,28	18,00	18,16	18,18
	Baden-Württemberg	50 kg	17,65	17,65	19,09	19,28a)	20,05
	Bayern	50 kg	.	18,88	19,84	20,02	20,10
Nutz- und Zuchtvieh ²⁾							
Kühe, hochtragende oder frischmelkende (tbc-frei)	Marktort:						
	Lübeck	1 Stück	1450,00	.	1450,00	.	1450,00
	Oldenburg	1 Stück	1518,00	1546,00	1521,00	1519,00	1553,00
	Lehrte	1 Stück	1515,00	1450,00	1516,00	1481,00	1490,00
	Osnabrück	1 Stück	1527,00	.	1465,00	1495,00	1530,00
	Münster/Westf.	1 Stück	1392,00	1410,00	1410,00	1365,00	1500,00
	Schwäbisch Hall	1 Stück	1729,00	1922,00	1809,00	1807,00	1894,00
	Niederbayern b)	1 Stück	1688,00	1588,00	1681,00	1687,00	1640,00
Ferkel, 6-8 Wochen							
	Husum	1 Stück	66,75	74,00	34,25	41,00	51,00
	Rendsburg	1 Stück	66,67	73,00	32,25	38,63	49,00
	Cloppenburg	1 Stück	57,25	62,70	26,75	33,00	41,30
	Lehrte	1 Stück	57,00	67,10	28,67	33,38	43,90
	Strälen	1 Stück	62,25	69,00	32,50	36,25	45,50
	Schwäbisch Hall	1 Stück	74,54	82,39	45,00	53,27	52,56
	Nördlingen	1 Stück	75,94	78,06	42,80	50,70	51,81
Arbeitspferde:							
Klasse I	Lingen	1 Stück	1650,00	1688,00	1712,00	1725,00	1675,00
Klasse II	Düsseldorf	1 Stück	1275,00	1375,00	1325,00	1331,00	1344,00
Klasse II	Hamm	1 Stück	1450,00	1550,00	1512,00	1487,50	1500,00
Klasse I	München	1 Stück	1200,00	1300,00	1275,00	1275,00	1275,00
Brenn- und Treibstoffe einschl. Schmierstoffe und elektr. Strom							
Treibstoffe							
Dieselmotortreibstoff ³⁾	Bundesgebiet	100 l	15,01	14,91	17,87	18,23	18,79
Cetanzahl 48-54	Schleswig-Holstein	100 l	13,80	13,78	16,90	17,20	17,65
	Niedersachsen	100 l	15,07	15,02	17,28	18,06	18,69
	Nordrhein-Westf.	100 l	15,21	14,95	17,13	17,40	18,21
	Hessen	100 l	15,73	15,72	17,51	18,06	18,26
	Rheinland-Pfalz	100 l	14,80	14,70	16,50	17,05	17,85
	Baden-Württemberg	100 l	16,98	16,98	20,34	20,56	21,16
	Bayern	100 l	.	13,92	18,10	18,21	18,64
Benzin, Marken- ⁴⁾							
Oktananzahl ca. 91	Bundesgebiet	100 l	49,69	49,60	51,66	51,85	53,32
	Schleswig-Holstein	100 l	49,42	49,42	50,77	50,77	52,48
	Niedersachsen	100 l	49,42	49,24	51,67	51,85	53,29
	Nordrhein-Westf.	100 l	48,70	48,70	50,68	50,95	52,48
	Hessen	100 l	49,51	49,51	51,58	51,76	53,20
	Rheinland-Pfalz	100 l	49,69	49,69	51,04	51,04	52,57
	Baden-Württemberg	100 l	50,77	50,77	52,66	53,02	54,19
	Bayern	100 l	49,96	49,78	52,03	52,21	53,74
Elektr. Strom (Licht- u. Kraft-) ⁵⁾							
	Bundesgebiet	100 kWh	16,40	16,40	16,42	16,58	16,58
	Schleswig-Holstein	100 kWh	15,92	15,92	15,60	15,60	15,60
	Niedersachsen	100 kWh	13,55	13,55	13,55	13,70	13,70
	Nordrhein-Westf.	100 kWh	15,02	15,02	15,02	15,02	15,02
	Hessen	100 kWh	16,86	16,86	16,95	16,95	16,95
	Rheinland-Pfalz	100 kWh	16,66	16,78	16,41	16,65	16,65
	Baden-Württemberg	100 kWh	17,22	17,22	17,59	18,25	18,25
	Bayern	100 kWh	.	18,74	18,76	18,82	18,82
Schmieröle und -fette Schleppermotorenöl, HD-Qualität							
	Bundesgebiet	1 l	4,90	4,89	5,10	5,12	5,17
Mehrzweckfett, Tropfpunkt 180/190° C							
	Bundesgebiet	1 kg	2,91	2,95	3,03	3,18	3,18

Fußnoten vgl. S. 18

2. Einkaufspreise der Landwirtschaft

Ohne Umsatz- (Mehrwert-) steuer
DM je Mengeneinheit

Betriebsmittel	Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1970			1971	
			15. Febr.	15. März	15. Jan.	15. Febr.	15. März
Unterhaltung von Maschinen und Geräten 6)							
Techn. Hilfsmaterialien							
Bidegarn, Sisalhanf							
	Bundesgebiet	1 kg	1,44	1,45	1,48	1,48	1,48
	Schleswig-Holstein	1 kg	1,41	1,41	1,44	1,42	1,42
	Niedersachsen	1 kg	1,41	1,41	1,41a)	1,40	1,40
	Nordrhein-Westf.	1 kg	1,62	1,63	1,66	1,65	1,65
	Hessen	1 kg	1,38	1,40	1,43	1,42	1,43
	Rheinland-Pfalz	1 kg	1,34	1,36	1,42	1,42	1,42
	Baden-Württemberg	1 kg	1,42	1,42	1,47	1,49	1,49
	Bayern	1 kg	.	1,45	1,49	1,49	1,49
Handhacke (Zieh-) ohne Stiel							
	Bundesgebiet	1 Stück	5,15	5,20	5,55	5,60	5,62
	Schleswig-Holstein	1 Stück	4,68	4,73	5,08	5,09	5,09
	Niedersachsen	1 Stück	4,63	4,69a)	5,02	5,05	5,07
	Nordrhein-Westf.	1 Stück	4,71	4,74	5,12	5,12	5,14
	Hessen	1 Stück	6,16	6,17	6,87	6,90	6,95
	Rheinland-Pfalz	1 Stück	6,26	6,26	6,72	6,63	6,63
	Baden-Württemberg	1 Stück	6,12	6,12	6,49	6,76a)	6,83
	Bayern	1 Stück	.	4,96	5,17	5,20	5,21
Dunggabel ohne Stiel, 4 zinkig							
	Bundesgebiet	1 Stück	6,77	6,84	7,45	7,55	7,66
	Schleswig-Holstein	1 Stück	7,31	7,33	7,69	7,73	7,90
	Niedersachsen	1 Stück	6,91	6,92	7,58	7,55a)	7,56
	Nordrhein-Westf.	1 Stück	6,47	6,53	7,05	7,16	7,27
	Hessen	1 Stück	7,61	7,68	8,36	8,39	8,50
	Rheinland-Pfalz	1 Stück	6,62	6,62	7,61	7,67	7,69
	Baden-Württemberg	1 Stück	6,64	6,64	7,16	7,62a)	7,80
	Bayern	1 Stück	.	6,75	7,36	7,43	7,57
Mähmesser Klinge Normalausführung							
	Bundesgebiet	1 Stück	0,63	0,63	0,68	0,68	0,69
	Schleswig-Holstein	1 Stück	0,58	0,59	0,66	0,67	0,67
	Niedersachsen	1 Stück	0,83	0,83	0,85	0,86a)	0,85
	Nordrhein-Westf.	1 Stück	0,71	0,72	0,76	0,76	0,78
	Hessen	1 Stück	0,66	0,66	0,77	0,78	0,78
	Rheinland-Pfalz	1 Stück	0,66	0,66	0,71	0,71	0,72
	Baden-Württemberg	1 Stück	0,53	0,53	0,56	0,57	0,57
	Bayern	1 Stück	.	0,49	0,54	0,54	0,55
Drahtdicke, 25/60							
	Bundesgebiet	1 kg	1,45	1,47	1,53	1,54	1,55
	Schleswig-Holstein	1 kg	1,77	1,82	1,87	1,88	1,88
	Niedersachsen	1 kg	1,40	1,42	1,51a)	1,52	1,54a)
	Nordrhein-Westf.	1 kg	1,41	1,45	1,50	1,53	1,54
	Hessen	1 kg	1,57	1,58	1,65	1,65	1,65
	Rheinland-Pfalz	1 kg	1,43	1,48	1,58	1,60	1,59
	Baden-Württemberg	1 kg	1,40	1,40	1,48	1,50	1,51
	Bayern	1 kg	.	1,43	1,47	1,47	1,47
Treibriemen Gummi, 100 mm breit							
	Bundesgebiet	1 m	10,39	10,44	10,97	11,06	11,06
	Schleswig-Holstein	1 m	10,72	10,72	10,95	10,95	10,95
	Niedersachsen	1 m	10,46	10,46	11,06	11,04a)	11,04
	Nordrhein-Westf.	1 m	10,53	10,64	11,44	11,46	11,46
	Hessen	1 m	10,77	11,05	11,80	11,80	11,80
	Rheinland-Pfalz	1 m	10,68	10,68	11,26	11,69	11,69
	Baden-Württemberg	1 m	9,61	9,61	10,05	10,20	10,20
	Bayern	1 m	.	10,44	10,85	10,97	11,00
Stacheldraht, verzinkt							
	Bundesgebiet	1 kg	1,25	1,26	1,33	1,35	1,35
	Schleswig-Holstein	1 kg	0,99	1,05	1,10	1,10	1,10
	Niedersachsen	1 kg	1,07	1,06	1,14	1,16	1,15
	Nordrhein-Westf.	1 kg	1,07	1,09	1,17	1,19	1,21
	Hessen	1 kg	1,53	1,54	1,67	1,71a)	1,72
	Rheinland-Pfalz	1 kg	1,49	1,50	1,53	1,56	1,57
	Baden-Württemberg	1 kg	1,34	1,35	1,44	1,48	1,48
	Bayern	1 kg	.	1,36	1,41	1,41	1,41
Schlepperbatterie 12 Volt							
	Bundesgebiet	1 Stück	150,62	151,36	170,17	173,38	174,29
	Schleswig-Holstein	1 Stück	184,81	186,23	207,26	210,32	211,27
	Niedersachsen	1 Stück	157,19	158,01	178,62	185,76a)	185,99
	Nordrhein-Westf.	1 Stück	149,67	150,59a)	163,79	164,58	165,08
	Hessen	1 Stück	146,43	146,96	164,86	164,86	164,86
	Rheinland-Pfalz	1 Stück	146,44	146,44	168,23a)	168,23	176,35
	Baden-Württemberg	1 Stück	141,34	141,94	159,39	160,38	160,39
	Bayern	1 Stück	.	145,08a)	164,94	169,17a)	169,66

1) Lieferbedingungen: Gute handelsübliche Beschaffenheit, bei Abnahme von 50-500 kg Ware ab Lager von Handel und Genossenschaften und, soweit nicht anders vermerkt, in 50-kg-Papiersack. Angaben beziehen sich auf die Bundesdurchschnittsergebnisse. - 2) Monatsdurchschnittspreise. Bei Kühen gewogene Durchschnitte aus den Preisen sämtl. verkauften Tiere, bei Ferkeln und Pferden einfaches Mittel aus den Preisen der jeweiligen Markttage. - 3) Bei Lieferungen von 500-999 l frei Haus, unter Berücksichtigung aller der Landwirtschaft gewährten Rabatte. Die Betriebsbeihilfe für den beihilfefähigen Verbrauch der Landwirtschaft (ab Mai 1968 DM 32,15 je 100 l) ist berücksichtigt. - 4) Preise ab Tankstelle. - 5) Aus Grundgebühr und Arbeitspreis unter Zugrundelegung des Jahresverbrauchs von 1962/63 (Juli/Juni) berechnet. - 6) Einschl. techn. Hilfsmaterialien. - a) Änderung der Rechtsgrundlage. - b) Einzugsgebiet.